

CONSULAT ITALIEN



BESUCH DER SCHWEIZER GARDE

Beim jährlichen Ehrentag der Päpstlichen Schweizer Garde in Rom überbrachte eine Senatsdelegation des Ordo Equestris Vini Europae traditionsgemäß eine Weingabe für jeden Schweizer Gardisten. Im Hof des Päpstlichen Palastes wurde Gardekommandant Oberst Daniel Anrig das Ehrenschild mit Ritterwappen und Ordenskreuz überreicht. Die festliche Übergabe fand durch den Magister Generalis und den Praeses Senatus im Beisein von Ritterpriester Gardekaplan Ernst Leopold Heller statt. Die Senatsdelegation war bei der Vereidigungszeremonie der 30 neuen Gardisten und beim Dankgottesdienst im Petersdom als Ehrengast zugegen.

BESUCH DES SAN MARCO ORDEN

Der Ritterorden der ehemaligen Adelsrepublik Venedig, Cavalieri di San Marco unter Doge Presidente Guiseppe Vianello, feierte am St. Markustag sein jährliches Hochfest. Das Fest zur feierlichen Aufnahmen in den San Marco Orden fand in der Kirche St. Franciscus zur Weinrebe statt. Zu diesem hohen Anlass weilten seitens des Ordo Equestris Vini Europae Ordensprotektor Karl Habsburg und der Magister Generalis in Venedig. Die hochrangigen Gäste wurden durch Prinzessin Trinidad Collalto auch zu einem Empfang ins Schloss Salvatore geladen. Ein historisch interessanter Programmpunkt war die Besichtigung militärhistorischer Museen unter der Führung von Weinritter Dir. Diotalvi Perin.



V.l.: Ritterpriester Gardepfarrer Ernst Leopold Heller, Ordensdame Margareta und Magister Generalis Alfred Rákóczi Tombor Tintera, Gardekommandant Oberst Daniel Anrig, Consul Praeses Senatus Helmut Skala, Consul tit. Ambassadeur Josef Jenei, Senatsdignitär Ecclesia Eques Johann Giefing



Verleihung des Ehrenschildes

Doge Presidente Vianello (2.Reihe Mitte) mit Ordensprotektor Karl Habsburg (r.) und Magister Generalis im Kreise der San Marco Ritter.



Empfang durch Prinzessin Trinidad Collalto (4.v.l.).



CONSULAT SERBIEN



V.r.n.l.: Ordensprotektor Karl Habsburg, Ordensprotektor Ungarn Georg Habsburg, Senatsdelegat Tschechien Prof. Rudolf Nekvasil, Proconsul Serbien Aleksandar Kojić und Consul Alfred Tombor auf dem Weg zur Kranzniederlegung.

Anfang April organisierte das Consulat Serbien unter Proconsul Aleksandar Kojić ein kulturdiplomatisches Treffen in Belgrad. Anlass war das Gedenkens an den Ausbruch des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren. Die Gastdelegation wurde von Ordensprotektor Karl Habsburg, seinem Bruder Georg Habsburg, Ordensprotektor für das Consulat Ungarn und Consul Primus Alfred R. Tombor Tintera angeführt. Seitens der Paneuropabewegung Österreich begleitete Generalsekretär R.H. Rainhard Kloucek den Besuch.

Auf dem Programm standen Termine mit Staatspräsident Tomislav Nikolic, Ministerpräsident Ivica Dačić und Patriarch Irenej sowie dem Präsidenten des Vojvodina-Parlamentes Istvan Pastor und der Königsfamilie. Karl Habsburg war auch als Gastvortragender ins

Überreichung des Ehrenschildes durch Consul Alfred R. Tombor Tintera, an Alexander II. (3.v.l.) und Gattin Katharina, Proconsul Aleksandar Kojić, Ordensprotektor Karl Habsburg, Ordensprotektor Ungarn Georg Habsburg.

Parlamentsgebäude von Novi Sad und ins Rektorat der Universität Belgrad eingeladen.

Bei den Gesprächsterminen ließ die Delegation auch die Wertungen des Ordo Equestris Vini Europae und die Bedeutung der Weinkultur als völkerverbindendes Element einfließen. Im Rahmen des Empfanges durch Alexander II. und seine Gattin Katharina im Weißen Schloss im Belgrad überreichte die Delegation das Ehrenschild des Ordens und die Einladung zum Internationalen Stiftungsfest, die mit Freude angenommen wurde. Die gemeinsame Kranzniederlegung für alle Gefallenen des Ersten Weltkrieges auf dem Belgrader Soldatenfriedhof setzte zum Abschluss des historischen Besuches eine versöhnende, wie auch zukunftsweisende Geste der Europäischen Völkerverständigung.

Auch an Ministerpräsident Ivica Dačić (r.) wurde das Ehrenschild überreicht. Im Bild mit Proconsul Aleksandar Kojić, Consul Alfred R. Tombor Tintera, Ordensprotektor Karl Habsburg. (v.l.)

